



HEINZ JOSEF ALGERMISSEN  
BISCHOF VON FULDA

11. August 2005

Sehr geehrte Mitbrüder im priesterlichen Dienst,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der seit 2002 währende Pastorale Prozess hat in unserem Bistum sehr unterschiedliche Reaktionen ausgelöst: von Aufbruchstimmung und gestalterischer Freude bis hin zu Ablehnung und Skepsis sind alle Stimmungslagen vorhanden.

Auf uns alle kommt eine Zeit zu, in der es gilt, über den eigenen Kirchturm hinauszublicken und verbindlich zu kooperieren.

Sie haben dabei mein volles Vertrauen, dass Sie diesen Anforderungen gewachsen sind. Auch dürfen wir der Verheißung Jesu trauen: „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“ (Mt 28, 20 b) und uns im Vertrauen auf Gott wie einst Abraham auf den Weg machen, den Gott uns zeigen will.

Auf diesem Weg werden wir feststellen, dass bei näherem Hinschauen manches Problem gar nicht so unlösbar ist, wie es zuerst den Anschein hatte und dass unterwegs auch viele neue, beglückende Erfahrungen auf uns warten.

Auf diesem Weg in die Zukunft möchte ich Ihnen die Gemeindeberatung als Unterstützungsangebot empfehlen. In dem beiliegenden Brief von Herrn Jost, dem Referenten für Gemeindeberatung, erfahren Sie Näheres.

Gemeindeberater/innen werden Sie nicht mit fertigen Lösungen konfrontieren, sondern sich mit Ihnen auf den Weg begeben, Ihre je eigene Situation in den Blick nehmen und diesen gemeinsamen Prozess voranbringen und gestalten.

Es ist mir wichtig, dass Sie dieses Angebot zur Kenntnis nehmen und es in Ihre Überlegungen mit einbeziehen.

Für die anstehenden Aufgaben wünsche ich Ihnen Mut, Schaffenskraft und Gottes führende Begleitung.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Bischof

+ Heinz J. Algermissen